

Ökumenischer Hospiz-Freundeskreis Erfurt e.V.

per Fax: 0361 / 3 40 47 11

Beitrittserklärung:

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zum Ökumenischen Hospiz-Freundeskreis Erfurt e.V.

Meine (neue) Anschrift lautet:

Name:..... Vorname:

Straße:..... PLZ, Ort:.....

Telefon/Fax:..... Mail:.....

Einzugsermächtigung (Neu/Änderung):

Mein jährlicher Mitgliedsbeitrag in Höhe von

25 EUR

... EUR

soll von folgendem Konto abgebucht werden:

Kontoinhaber:..... BLZ:.....

Bank:..... Konto-Nr.:

IBAN:..... BIC:.....

Ich werde den jährlichen Mitgliedsbeitrag selbst überweisen

.....

Ort / Datum / Unterschrift



**Einladung
zum
Fest der Freunde der Hospizarbeit
in Erfurt**

**am 29. September 2013
Michaeliskirche, Erfurt
17 Uhr**

Zeitplan:

17.00 Uhr: Musikalische Akzente und
Vorstellung der Hospizarbeit in Erfurt

17.45 Uhr: Come Together im Innenhof der Michaeliskirche

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!



Wer wir sind

Wir verstehen uns als Gemeinschaft christlich engagierter Menschen, welche die Hospiz- wie auch die Palliativarbeit in Erfurt für zunehmend wichtig halten und deren Förderung und Unterstützung ihnen am Herzen liegt.

Ein wichtiges Ziel des Freundeskreises ist es, möglichst alle Aktivitäten in der Hospiz- und Palliativarbeit in Erfurt in einem Netzwerk zusammen zu führen und dieses auch kommunal zu verankern. Dabei können wir auch auf die Unterstützung der Kirchengemeinden und der kirchlichen Einrichtungen in Erfurt bauen.

In der öffentlichen Wahrnehmung hat vor allem die Hospizarbeit noch nicht die Aufmerksamkeit und Anerkennung, die ihr von ihrer zunehmenden Bedeutung her zusteht. Der Freundeskreis will dazu beitragen, durch Öffentlichkeitsarbeit den Hospizgedanken stärker in das Bewusstsein der Gesellschaft zu tragen und er will damit auch auf die Debatte zur aktiven Sterbehilfe reagieren.

Wir laden ausdrücklich alle in der Hospiz- und Palliativarbeit Aktiven ein, sich in die Gestaltung und Präsentation mit einzubringen. Eine solche Plattform ist eine gute Unterstützung der täglichen Arbeit und kann Interessierten sowie Betroffenen Wege zu den in der Hospiz- und Palliativarbeit Aktiven in Erfurt öffnen.

Wenn wir Sie neugierig gemacht haben und Sie unsere Arbeit aktiv unterstützen möchten, z.B. als Mitglied des Vereins, dann suchen Sie den Kontakt zu uns.

Gern können Sie hierzu auch die diesem Flyer angehängte Beitrittserklärung verwenden.

Es grüßt Sie herzlich der Vorstand des Ökumenischen Hospiz-Freundeskreises Erfurt e.V.

Thomas Höche

Dompropst Gregor Arndt

Pfarrer Andreas Lindner

Wir unterstützen



Stationäres Hospiz

Der Heilige Martin von Tours ist aufgrund seines Lebenswandels vom Soldaten hin zu einem Mann der Nächstenliebe und Barmherzigkeit und der damit verbundenen Taten heilig gesprochen worden.

Im ökumenischen Hospiz „St. Martin“ bekommen unheilbar Kranke in ihrer letzten Lebensphase eine respektvolle, umfassende und kompetente Betreuung und Pflege. Bei allen pflegerischen und medizinischen Handlungen steht aber der Wille des Kranken an erster Stelle. Außerdem bieten wir Beratung und Trauerbegleitung für Angehörige an.

Das Hospiz nimmt ausschließlich Patienten mit einer fortgeschrittenen, lebensbegrenzenden Erkrankung auf, die keiner Krankenhausbehandlung mehr bedürfen und die zu Hause ambulant nicht ausreichend betreut werden können. Sie müssen über ihren Krankheitszustand informiert sein und freiwillig ins Hospiz kommen.



Ökumenische Hospizgruppe Erfurt - Ambulanter Hospizdienst

Ich möchte zu Hause sterben, im Kreise meiner Lieben, möglichst ohne Schmerzen oder quälende Beschwerden... So wünschen sich die meisten Menschen ihre letzte Lebenszeit. Um Familien zu ermutigen, ihre Angehörigen auch im Sterbeprozess zu begleiten und zu betreuen, bedarf es in der Regel einiger Hilfsangebote und Dienstleistungen, die unterstützen und entlasten können.

Über die ambulante Ökumenische Hospizgruppe des Malteser Hilfsdienstes in Erfurt widmet eine Vielzahl an Frauen und Männer aus ganz unterschiedlichen Berufs- und Altersgruppen einen Teil ihrer freien Zeit Schwerstkranken, Sterbenden und deren Angehörigen, wenn diese es wünschen.

Ein wichtiges Anliegen ist es den ehrenamtlichen Hospizmitarbeitern, die Hilfestellung beim Abschied zu gestalten. Im Gespräch mit den betroffenen Familien zeichnen sich häufig mögliche Formen ab, bei deren Umsetzung wir gern unterstützen.